

Finanzbericht



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

ewz
— —

Das Jahr im Überblick

Finanzkennzahlen

Gesamtleistung		2024	2025
Gesamtleistung	Mio. CHF	1'432	1'443 →

Betriebsergebnis		2024	2025
EBITDA	Mio. CHF	474	421 ↓
EBITDA/Gesamtleistung	in %	33,1	29,2 ↓
EBIT	Mio. CHF	386	300 ↓
EBIT/Gesamtleistung	in %	26,9	20,8 ↓

Unternehmensergebnis		2024	2025
Jahresergebnis	Mio. CHF	391	303 ↓
Jahresergebnis/Gesamtleistung	in %	27,3	21,0 ↓

Bilanzzahlen		2024	2025
Bilanzsumme	Mio. CHF	3'190	3'386 →
Anlagevermögen	Mio. CHF	2'285	2'400 →
Eigenkapital	Mio. CHF	2'552	2'775 →
Anlagedeckungsgrad	in %	112	116 →



1'430

Mitarbeitende*

*inkl. Lernende und Praktikant*innen

275
Frauen

1'155
Männer



234'197

Kund*innen



CHF 80 Mio.

**Gewinnablieferung an die
Stadt Zürich**

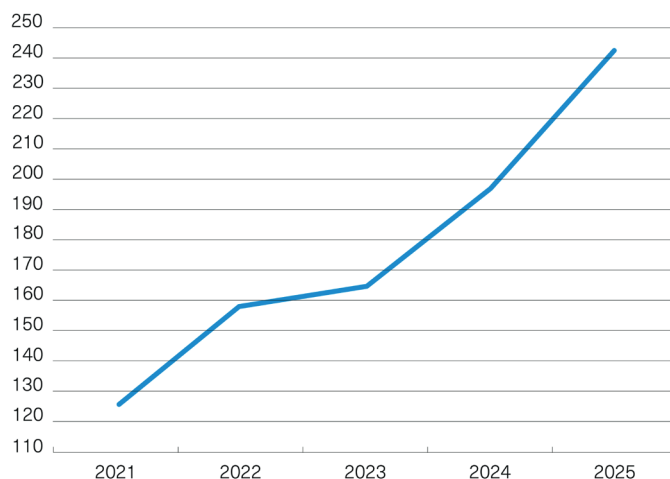


CHF 242 Mio.

Investitionsausgaben

210'087
Private

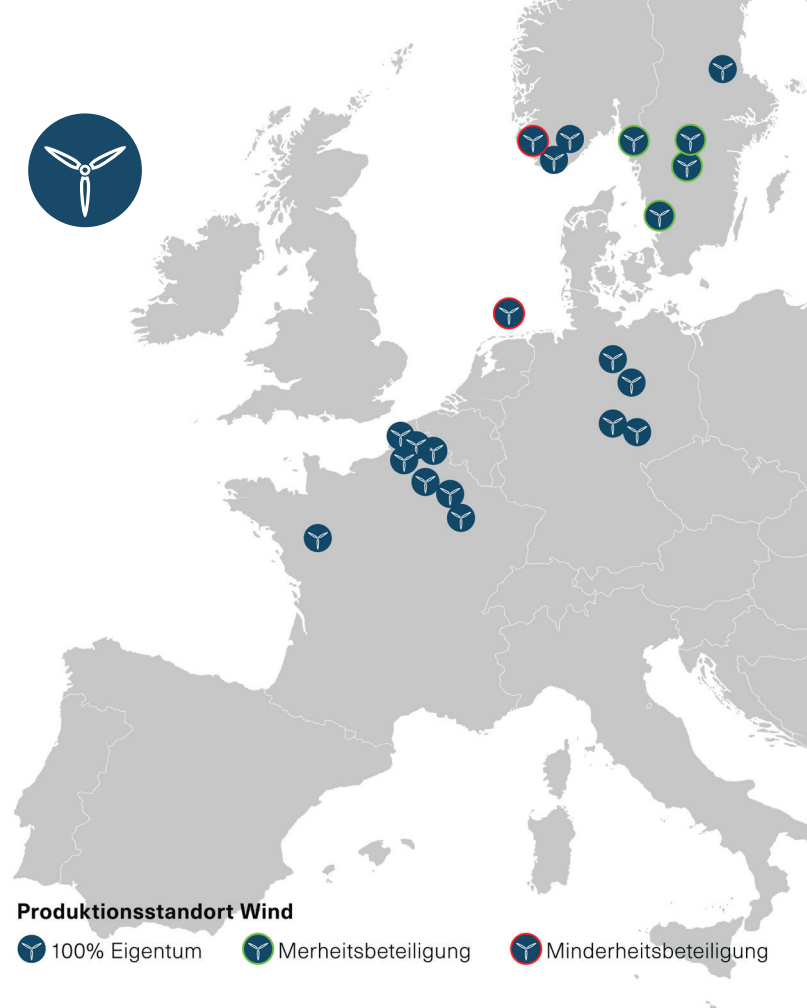
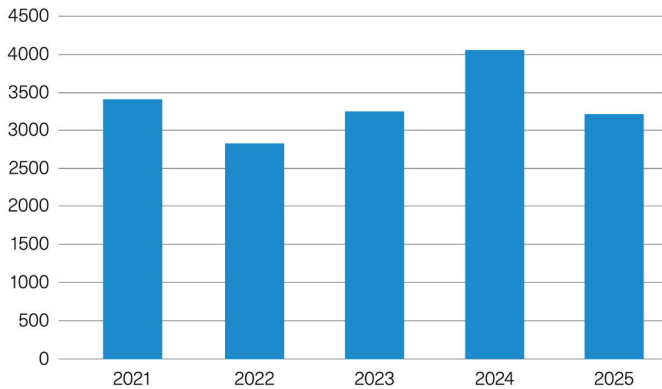
24'110
Gewerbe
und Geschäfte





3'169 GWh

Stromproduktion aus erneuerbaren Energien



1'288 GWh

Absatz Wärme und Kälte, davon 70,2% CO₂-neutral



0,6 g CO₂-eq

direkte Emissionen pro kWh gelieferter Strommenge

265'886 t CO₂

bei Kund*innen reduziert oder vermieden

1'406,4 MW

installierte Kraftwerksleistung erneuerbare Energien



1'017,0 MW

Wasserkraft



352,6 MW

Windkraft



33,0 MW

Solarenergie



3,8 MW

Biomasse

Jahres- und Lagebericht 2025

Umfeld

ewz ist einer der fünf wichtigsten Energieproduzenten in der Schweiz. Das Jahresergebnis ist sehr stark von der Stromproduktionsmenge und den Strommarktpreisen abhängig. Mehr als zwei Drittel der ewz-Stromproduktion wird am freien Markt verkauft und ist deshalb vollständig den Marktpreisen ausgesetzt.

Ein Drittel der Gesamtproduktion von ewz wird für Stromlieferungen an grundversorgte Kund*innen benötigt. Diese Kund*innen sind nicht den Preisverwerfungen am Strommarkt unterworfen, da sie die Produktionskosten des ewz-Portfolios bezahlen und somit von stabilen Tarifen profitieren. Die Zusatzerlöse aus den Erträgen der Auktion für die Wasserkraftreserve hat ewz bei der Festlegung der Energietarife mitberücksichtigt. Durch die direkte Partizipation am ewz-Produktionsportfolio freuen sich die Kund*innen von ewz im schweizweiten Vergleich über sehr günstige Stromtarife.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte ewz weiterhin teilweise von den hohen Terminmarktpreisen aus den Vorjahren profitieren, insbesondere von den im Jahr 2022 bereits getätigten Verkäufen für das Lieferjahr 2025. Die Terminmarktpreise sind im Jahr 2025 leicht zurückgegangen und erreichten für die Lieferjahre 2025 bis 2027 Preise von CHF 60 bis 85 pro MWh. Die Produktion aus Wasserkraft lag aufgrund tieferer Zuflüsse rund 15% unter den Erwartungswerten. Zudem konnte das Kernkraftwerk Gösgen nach der ordentlich geplanten Revision im Mai 2025 die Produktion bis Ende des Geschäftsjahrs nicht wieder aufnehmen. Für die fehlende Stromproduktionsmenge musste ewz Ersatzbeschaffungen am Grosshandelsmarkt tätigen, was die Erfolgsrechnung belastete.

Die Konjunktur in der Schweiz wird von unsicheren Aussichten und einem unterdurchschnittlichen Wachstum von etwas mehr als 1% geprägt. Die Entwicklung negativ beeinflusst haben die globalen Handelskonflikte und die Unsicherheit bezüglich den US-Zöllen. Positiv wirken sich die weiterhin tiefen Zinsen und die niedrige Inflation auf die Konjunktur aus.

Das Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien wurde im Juni 2024 angenommen. Um der Strombranche genügend Zeit für die Vorbereitung zu geben, setzt der Bundesrat die Gesetzesänderungen und die Verordnungen gestaffelt um. Das erste Paket wurde am 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt, das zweite Paket mit den restlichen Neuerungen am 1. Januar 2026. Nach Abschluss der Verhandlungen zum neuen Vertragspaket zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union (EU) wurde die Vernehmlassung im Juni 2025 eröffnet. In der Herbstsession haben die eidgenössischen Räte die Beratung des Beschleunigungserlasses abgeschlossen und die Planungs-, Bewilligungs- und Rechtsmittelverfahren für Anlagen von nationalem Interesse zur Nutzung erneuerbarer Energien vereinfacht.

Um das Netto-Null-Ziel zu erreichen, wird die Stadt Zürich bis 2040 rund 60% des Siedlungsgebiets mit Fernwärme erschliessen. Der Stadtrat will gleichzeitig die Versorgungssicherheit erhöhen und Synergien in der Wärmeversorgung nutzen. Daher hat er im Dezember 2023 entschieden, das bestehende Fernwärmenetz von ERZ mit allen Aktiven und Passiven und allen notwendigen Mitarbeitenden per 1. Januar 2025 an ewz zu übertragen. ewz betreibt deshalb seit Anfang 2025 alle grossen städtischen Wärmenetze und hat den Auftrag, diese in den nächsten Jahren zu einem thermischen Netz für die Stadt Zürich zusammenzuführen und auszubauen. Gesamthaft werden in den nächsten zehn Jahren Investitionen im Umfang von über CHF 1,5 Mrd. für den Ausbau der Wärmeversorgung notwendig. Das Zürcher Stimmvolk wird deshalb im Juni 2026 über einen Rahmenkredit von CHF 2,3 Mrd. für den Ausbau der thermischen Netze in der Stadt Zürich entscheiden. Mit einem Rahmenkredit wird nur die Kompetenz der dazu notwendigen Investitionsausgaben dem Stadtrat übertragen. Die Investitionen selbst muss ewz als Eigenwirtschaftsbetrieb jedoch selbstständig und ohne Zuschuss aus dem öffentlichen Haushalt finanzieren.

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich beschlossen 2016, dass die Beteiligung an Kernkraftwerken und der Bezug von Kernenergie längstens bis zum Jahr 2034 zulässig sind. Die Verkaufsbemühungen wurden im Jahr 2020 nach erfolgter Ansprache von über 100 potenziellen möglichen Kaufinteressenten durch den Stadtrat mangels geeigneter Angebote abgebrochen. Die Chancen für einen Verkauf haben sich 2025 nicht verbessert, weshalb keine weiteren Bestrebungen unternommen wurden. Aufgrund der aktuellen Stromversorgungslage ist ein Verkauf der Beteiligung an einen ausländischen Investor auszuschliessen. Die möglichen Schweizer Investoren kennen die Verkaufsabsichten der Stadt Zürich. Der Stadtrat und ewz beobachten weiterhin den Markt genau und sind sich bewusst, dass der Auftrag, die Beteiligungen an den Kernkraftwerken bis 2034 zu veräussern, weiterhin besteht.

Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag von ewz beträgt im Berichtsjahr CHF 1'443,2 Mio. und liegt somit CHF 11,1 Mio. oder 0,8% über dem Vorjahreswert. Der Betriebsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 64,2 Mio. oder 6,7%. Hauptursache sind die höheren Energiebeschaffungskosten, welche insbesondere durch den Ausfall des Kernkraftwerks Gösgen notwendig wurden. Die Personalkosten erhöhten sich im Jahr 2025 um CHF 23,0 Mio. oder 13,6% gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich infolge der Integration von ERZ-Fernwärme in ewz. Es wurden rund 100 Mitarbeitende von ERZ-Fernwärme übernommen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 53,0 Mio. oder 11,2% verschlechtert. Die tiefere Stromproduktion aus Wasserkraft, die tieferen Marktpreise und der ungeplante Ausfall des Kernkraftwerks Gösgen seit Juni 2025 belasten das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr.

Die Abschreibungen inklusive Wertberichtigungen erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Investitionstätigkeit und Sonderwertberichtigungen um CHF 32,5 Mio. ewz ist im Kanton Zürich und auf Bundesebene als Dienstabteilung der Stadt Zürich steuerbefreit. Der ausgewiesene Steueraufwand ist für die interkantonalen Betriebsstätten, welche sich vorwiegend im Kanton Graubünden befinden. Das Jahresergebnis reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 303,3 Mio. (Vorjahr CHF 391,5 Mio.).

Das Jahresergebnis entspricht gesamthaft den Erwartungswerten. Der Stadtkasse wurden gemäss Verordnung über die Gewinnablieferung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (VGew) wiederum CHF 80 Mio. überwiesen.

Bilanz

Der bisherige Eigenwirtschaftsbetrieb ERZ-Fernwärme wurde per 31. Dezember 2024 vollständig und mit allen Aktiven und Passiven in ewz integriert. Die Bilanzsumme stieg auf CHF 3'385,7 Mio. per 31. Dezember 2025 (Vorjahr CHF 3'190,5 Mio.). Das Anlagevermögen erhöhte sich um CHF 115,6 Mio. infolge der erhöhten Investitionstätigkeit. Im Geschäftsjahr 2025 investierte ewz rund CHF 237,1 Mio. in Anlagen und Beteiligungen. Neben Investitionen in Netzanlagen und konventionelle Energieproduktionsanlagen hat ewz insbesondere für erneuerbare Energien und Anlagen des Geschäftsfelds Thermische Netze und Energiedienstleistungen hohe Beträge aufgewendet. Das kurzfristige Fremdkapital reduzierte sich um CHF 8,5 Mio. Das langfristige Fremdkapital konnte um CHF 19,5 Mio. reduziert werden.

Mittelflussrechnung

Der Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 415,8 Mio. (Vorjahr CHF 520,3 Mio.) reduziert. Der Rückgang ist hauptsächlich auf die tiefere Produktion von Wasserkraftwerken und die höheren Aufwendungen für die Energiebeschaffung zurückzuführen.

Sämtliche Finanzierungstätigkeiten werden über die Stadt Zürich abgewickelt. ewz hat dafür ein Kontokorrent mit der Stadtrechnung. Per 31. Dezember 2025 hatte ewz ein Guthaben von CHF 602,3 Mio. (Vorjahr CHF 499,3 Mio.).

Durchführung einer Risikobeurteilung

ewz ist als unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt Teil der Risikobeurteilung der Stadt Zürich. Die ewz-Geschäftsleitung hat in Anlehnung an die Stadt Zürich zusätzlich eigene Grundsätze des Risikomanagements sowie eine Risikopolitik definiert. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikobericht zuhanden der Stadt Zürich zusammengefasst. Zur Handhabung der identifizierten Risiken wurden konkrete Massnahmen erarbeitet und in der Geschäftsleitung am 11. November 2025 besprochen und verabschiedet.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Per 31. Dezember 2024 wurde ERZ-Fernwärme mit allen Aktiven und Passiven vollständig in das Unternehmen ewz integriert. Die Erfolgsrechnung umfasste im Geschäftsjahr 2025 erstmals sämtliche Umsätze und Aufwendungen der integrierten Einheit.

Das Kernkraftwerk Gösgen, an welchem ewz mit 15% beteiligt ist, ist als Partnerwerk organisiert. Das bedeutet, dass die Aktionär*innen unter sich in einem Vertrag vereinbart haben, im Verhältnis zu ihrer Beteiligung die Kosten der Kernkraftwerksgesellschaft zu übernehmen und dafür im selben Verhältnis den Strom aus dem Kernkraftwerk zu beziehen. Am 22. Mai 2025 ging das Kernkraftwerk Gösgen wie geplant in die jährliche Jahresrevision. Seit diesem Datum konnte es nicht wieder in Betrieb genommen werden, da aufgrund von Untersuchungen Anpassungen am Speisewassersystem notwendig wurden. Zum Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung wurde mit einer Wiederinbetriebnahme per 28. Februar 2026 gerechnet. Für die fehlende Energie aus dem Kernkraftwerk mussten am Strommarkt Ersatzbeschaffungen im Umfang von rund 670 GWh getätigt werden.

ewz ist am Kernkraftwerk Gösgen direkt und am Kernkraftwerk Leibstadt indirekt über die AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen) beteiligt. In den beiden Gesellschaften werden die einbezahlten Gelder in die Stilllegungs- und Entsorgungsfonds (STENFO) zu Marktwerten bilanziert. Im vergangenen Geschäftsjahr erzielten die STENFO eine überdurchschnittliche Rendite, was die anteiligen Kosten für ewz um rund CHF 5 Mio. gegenüber der erwarteten Normrendite verbilligte.

Ausblick

Der Entscheid des Stadtrates, dass der Ausbau der thermischen Netze innerhalb der Stadt Zürich ausschliesslich durch ewz erfolgen soll, hat das Geschäftsmodell von ewz nachhaltig verändert. Für eine erfolgreiche Umsetzung der gesteckten Ausbauziele werden Investitionen im Umfang von rund CHF 1,5 Mrd. in den nächsten zehn Jahren für die thermischen Netze notwendig werden. Der Ausbau der thermischen Netze und die zunehmende Elektrifizierung lösen Zusatzinvestitionen im Bereich der Stromnetzinfrastruktur aus, was die Gesamtinvestitionen von ewz in den nächsten Jahren stark ansteigen lässt. Es werden in allen Planjahren Investitionen von über CHF 300 Mio. pro Jahr erwartet.

Der Kapitalbedarf von ewz wird in den nächsten zehn Jahren deshalb massiv steigen. Die aktuell gute finanzielle Ausgangslage wird ewz helfen, diese immensen Investitionen zur Erreichung von Netto-Null in der Stadt Zürich erfolgreich zu meistern. Trotz den hohen Investitionen soll sich ewz auch weiterhin überwiegend selbst finanzieren können. Gesamthaft werden aufgrund der hohen Investitionstätigkeit negative Cashflows in den nächsten Jahren erwartet. Langfristig kann durch eine breitere Diversifikation die Abhängigkeit vom Strommarktpreis etwas reduziert werden.

Die zukünftigen Jahresergebnisse von ewz werden gegenüber den Jahresergebnissen 2024 und 2025 rückläufig ausfallen. Die Versorgungssituation mit Strom in Europa und der durch den Klimawandel beschleunigte Trend zum Umbau des Energiemarktes auf erneuerbare Energien bestätigen die bereits 2008 eingeschlagene Strategie von ewz eindrücklich. Seit 2008 forciert ewz den Umbau des eigenen Stromproduktionsportfolios und wird in den nächsten Jahren diesen Weg konsequent weiterverfolgen.

Grundsätze der Rechnungslegung

ewz ist eine Dienstabteilung des Departements der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Als solche führt ewz eine eigene Rechnung und einen eigenen Buchungskreis innerhalb der Rechnung der Stadt Zürich. ewz ist ein Eigenwirtschaftsbetrieb und finanziert sich durch seine Geschäftsaktivitäten selbst und beansprucht daher keine Steuermittel. Der Rechnungsabschluss sowie das Budget werden jährlich vom Gemeinderat zusammen mit der Rechnung der Stadt Zürich verabschiedet.

Die Stadt Zürich hat die Rechnungslegung per 1. Januar 2019 auf den Rechnungslegungsstandard HRM2 angepasst. Die übergeordneten Grundlagen für die Führung des städtischen Haushalts sind das kantonale Gemeindegesetz (GG) und die Gemeindeverordnung (VGG). Die Rechnungslegung stützt sich dabei auf das kantonale Gemeindegesetz (LS 131.1) und die Verordnung über den Gemeindehaushalt (LS 133.1). Die VGG sieht vor, dass ewz sein Anlagevermögen nach Branchenregelungen bewerten und abschreiben kann. Die Branchenregelungen werden vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) festgelegt und basieren auf den Grundsätzen von Swiss GAAP FER.

Für die Jahresrechnung werden die Zahlen unverändert aus dem Rechnungskreis ewz der Stadt Zürich übernommen und branchen- und marktüblich dargestellt.

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen (ab Seite 10)	2024 in CHF	2025 in CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1)	1'400'335'254	1'408'020'794
Aktivierete Eigenleistung		25'241'818	30'792'847
Übriger Betriebserlös		6'465'692	4'361'005
Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)		1'432'042'764	1'443'174'646
Energiebeschaffung	2)	- 446'162'194	- 570'875'360
Kosten Vorliegernetze, Systemdienstleistungen und Zuschläge	3)	- 170'955'220	- 130'917'664
Material und Fremdleistungen		- 90'270'314	- 75'180'138
Personal		- 168'958'012	- 191'974'968
Abgaben	4)	- 30'679'118	- 37'358'714
Übriger Betriebsaufwand		- 50'884'538	- 15'763'101
Total Betriebsaufwand		- 957'909'396	- 1'022'069'945
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)		474'133'368	421'104'701
Abschreibungen und Wertberichtigungen		- 88'506'935	- 121'006'537
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		385'626'433	300'098'164
Finanzergebnis		18'100'742	15'268'844
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		403'727'175	315'367'008
Steuern		- 12'281'979	- 12'067'316
Jahresergebnis		391'445'196	303'299'692
Einlage Spezialreserve		- 311'445'196	- 223'299'692
Gewinnablieferung Stadtkasse		80'000'000	80'000'000

Bilanz

Aktiven			
	Erläuterungen (ab Seite 10)	31.12.2024 in CHF	31.12.2025 in CHF
Flüssige Mittel		18'722'605	14'488'085
Kontokorrent Stadt Zürich		499'287'085	602'260'908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		250'312'739	226'197'398
Vorräte		40'377'713	36'299'073
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		96'961'129	105'973'638
Umlaufvermögen		905'661'271	985'219'102
Finanzanlagen	6)	471'076'133	487'021'106
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7)	1'813'729'733	1'913'431'423
Anlagevermögen		2'284'805'866	2'400'452'529
Total Aktiven		3'190'467'137	3'385'671'631
Passiven			
	Erläuterungen (ab Seite 10)	31.12.2024 in CHF	31.12.2025 in CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		108'114'155	64'183'089
Übrige Verbindlichkeiten		25'914'661	29'416'381
An- und Teilzahlungen von Kund*innen		131'067'510	143'179'007
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		132'140'251	151'916'034
Kurzfristiges Fremdkapital		397'236'576	388'694'510
Rückstellungen	5)	241'635'368	222'082'236
Langfristiges Fremdkapital		241'635'368	222'082'236
Spezialreserve		2'240'149'998	2'551'595'193
Jahresergebnis		391'445'196	303'299'692
Gewinnablieferung Stadtkasse		- 80'000'000	- 80'000'000
Eigenkapital		2'551'595'193	2'774'894'885
Total Passiven		3'190'467'137	3'385'671'631

Mittelflussrechnung

	2024 in CHF	2025 in CHF
Jahresergebnis	391'445'196	303'299'692
Abschreibungen	88'506'935	121'006'537
Veränderung Rückstellungen	42'054'916	- 19'553'132
Veränderung Vorräte	- 5'292'287	4'078'640
Veränderung Forderungen	37'628'534	24'115'341
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- 27'367'503	- 6'606'794
Veränderung Verbindlichkeiten	- 9'380'884	- 40'429'346
Veränderung An- und Teilzahlungen von Kund*innen	16'763'918	12'111'497
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 14'062'301	17'817'298
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	520'296'524	415'839'733
Investitionen in Sachanlagen	- 167'724'039	- 220'547'223
Investitionen in Finanzanlagen	- 29'459'975	- 21'499'104
Desinvestitionen von Finanz- und Sachanlagen	18'543'719	4'945'897
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 178'640'295	- 237'100'430
Veränderung Kontokorrent Stadt Zürich	- 263'704'151	- 102'973'823
Gewinnablieferung an Stadt Zürich	- 80'000'000	- 80'000'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 343'704'151	- 182'973'823
Veränderung Flüssige Mittel	- 2'047'924	- 4'234'520
Flüssige Mittel Beginn Rechnungsperiode	20'770'529	18'722'605
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode	18'722'605	14'488'085

Erläuterungen

1) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

	2024 in CHF	2025 in CHF
Verkauf Energie	822'129'332	751'886'182
Netznutzung	286'110'785	289'818'671
Zuschläge Übertragungsnetz	57'685'307	60'882'152
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen	64'400'807	51'998'613
Energiedienstleistungen und Thermische Netze	93'536'453	180'474'568
Telecom	30'435'004	30'925'215
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen	46'037'566	42'035'393
Total	1'400'335'254	1'408'020'794

2) Energiebeschaffung

	2024 in CHF	2025 in CHF
Energiebeschaffung Partnerwerke	- 128'251'205	- 170'524'891
Energiebeschaffung auf dem Markt	- 291'868'166	- 333'256'408
Energie für Energiedienstleistungsanlagen und Thermische Netze	- 26'042'823	- 67'094'061
Total	- 446'162'194	- 570'875'360

3) Kosten Vorliegernetze, Systemdienstleistungen und Zuschläge

	2024 in CHF	2025 in CHF
Vorliegernetze	- 57'502'990	- 49'769'071
Systemdienstleistungen	- 51'736'123	- 20'613'267
Zuschlag Übertragungsnetz	- 61'716'107	- 60'535'326
Total	- 170'955'220	- 130'917'664

4) Abgaben

	2024 in CHF	2025 in CHF
Wasserwerksteuern	- 11'754'936	- 8'421'506
Wasserzinsen	- 11'440'686	- 11'263'862
CO ₂ -Abgaben	-	- 10'078'336
Konzessionsgebühren und -leistungen	- 6'815'745	- 6'854'348
Übrige Abgaben	- 667'751	- 740'662
Total	- 30'679'118	- 37'358'714

5) Rückstellungen

	31.12.2024 in CHF	31.12.2025 in CHF
Belastende Verträge	124'392'686	117'159'809
naturemade star-Fonds	13'529'234	14'197'196
Übrige betriebliche Tätigkeit	103'713'448	90'725'230
Total	241'635'368	222'082'235

Erläuterungen

6) Finanzanlagen

		Anteil ewz in %		Aktienkapital Gesellschaft		Anteil ewz am Aktienkapital	Buchwert per 31.12.2025 in CHF
Beteiligungen							
ewz (Deutschland) GmbH	DE-Konstanz	100,0	EUR	221'025'000	EUR	221'025'000	212'769'423
SunTechnics Fabrisolar AG	Küsnacht	100,0	CHF	2'400'000	CHF	2'400'000	4'388'058
Energie Naturelle Mollendruz SA	La Praz	82,4	CHF	9'500'000	CHF	7'830'000	3'721'578
LaZur Energie SA	Lausanne	51,0	CHF	6'982'000	CHF	3'561'000	3'561'000
AG Kraftwerk Wägital	Schübelbach	50,0	CHF	15'000'000	CHF	7'500'000	7'500'000
Eoliennes de Provence SA	Provence	40,0	CHF	6'000'000	CHF	2'400'000	2'400'000
Energiepark Sisslerfeld AG	Sisseln	40,0	CHF	4'000'000	CHF	1'600'000	2'400'000
Holzheizkraftwerk Aubrugg AG	Wallisellen	40,0	CHF	5'000'000	CHF	2'000'000	2'000'000
Geo-Energie Jura SA	Haute-Sorne	22,6	CHF	15'220'000	CHF	3'440'000	0
Swisseldex AG	Bern	24,1	CHF	1'000'000	CHF	241'000	241'000
EVUlution AG	Landquart	22,0	CHF	2'692'308	CHF	592'308	0
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen	Luzern	20,5	CHF	90'000'000	CHF	18'450'000	18'450'000
Kraftwerke Hinterrhein AG	Thusis	19,5	CHF	100'000'000	CHF	19'500'000	19'500'000
Blenio Kraftwerke AG	Blenio	17,0	CHF	60'000'000	CHF	10'200'000	10'200'000
Kraftwerke Oberhasli AG	Innertkirchen	16,7	CHF	120'000'000	CHF	20'000'000	20'000'000
Geo-Energie Suisse AG	Zürich	17,2	CHF	2'270'000	CHF	390'000	0
Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG	Däniken	15,0	CHF	350'000'000	CHF	52'500'000	52'500'000
Etrans AG	Baden	12,9	CHF	7'500'000	CHF	963'000	963'000
Maggia Kraftwerke AG	Locarno	10,0	CHF	100'000'000	CHF	10'000'000	10'000'000
Swissgrid AG	Aarau	9,7	CHF	334'495'151	CHF	32'396'060	70'705'321
Certum Sicherheit AG	Dietikon	9,1	CHF	110'000	CHF	10'000	120'000
Total Beteiligungen							441'419'380

				Nominalwert	Buchwert per 31.12.2025 in CHF
Darlehen					
ewz (Deutschland) GmbH	DE-Konstanz		EUR	31'000'000	28'845'500
Swissgrid AG	Laufenburg		CHF	352'394	352'394
Energiepark Sisslerfeld AG	Sisseln		CHF	8'670'400	8'067'807
EVUlution AG	Landquart		CHF	1'420'338	0
LaZur Energie SA	Lausanne		CHF	1'136'025	1'136'025
Eoliennes de Provence SA	Provence		CHF	1'200'000	1'200'000
Geo-Energie Suisse AG	Zürich		CHF	3'510'000	0
Geo-Energie Jura SA	Haute-Sorne		CHF	6'025'767	0
Holzheizkraftwerk Aubrugg AG	Wallisellen		CHF	6'000'000	6'000'000
Total Darlehen					45'601'726
Total Finanzanlagen					487'021'106

Erläuterungen

7) Sachanlagen und immaterielle Anlagen

	Stand per 1.1.2025	Zugänge	Abgänge	Reklassifikation	Stand per 31.12.2025
Anschaffungswerte in CHF					
Kraftwerksanlagen	840'071'676	9'642'329	-	11'749'397	861'463'402
Energieverteilanlagen	2'799'134'286	2'835'667	- 3'906'568	46'672'515	2'844'735'900
Thermische Netze	696'229'164	21'215'529	- 620'350	78'728'236	795'552'579
Energielösungen und Netzdienstleistungen	515'562'186	29'150'402	- 374'070	- 54'514'722	489'823'796
Telecomanlagen	268'486'205	640'103	- 294'270	3'421'910	272'253'948
Öffentliche Beleuchtung	51'827'674	-	- 1'325'314	2'749'378	53'251'738
Allg. Anlagen, Liegenschaften, Grundstücke	182'266'630	1'098'995	-	3'301'477	186'667'102
Nutzungsrechte	15'600'000	15'222'000	-	-	30'822'000
Software	17'309'376	179'210	- 4'270	4'270	17'488'586
Anlagen im Bau	182'951'044	143'055'163	-	- 92'112'461	233'893'746
Total Anschaffungswerte	5'569'438'241	223'039'398	- 6'524'842	-	5'785'952'797
Kumulierte Abschreibungen in CHF					
	Stand per 1.1.2025	Abschrei- bungen	Abgänge	Reklassifikation	Stand per 31.12.2025
Kraftwerksanlagen	- 650'061'271	- 9'987'515	-	-	- 660'048'786
Energieverteilanlagen	- 2'071'195'758	- 35'304'779	3'906'568	319'430	- 2'102'274'539
Thermische Netze	- 434'989'548	- 21'664'104	620'350	- 11'513'334	- 467'546'636
Energielösungen und Netzdienstleistungen	- 222'538'501	- 27'145'163	13'680	11'358'116	- 238'311'868
Telecomanlagen	- 227'797'297	- 4'676'617	294'270	-	- 232'179'644
Öffentliche Beleuchtung	- 24'341'134	- 2'868'956	1'325'314	-	- 25'884'776
Allg. Anlagen, Liegenschaften, Grundstücke	- 119'243'459	- 4'667'726	-	- 164'212	- 124'075'397
Nutzungsrechte	- 489'720	- 13'437'149	-	-	- 13'926'869
Software	- 5'051'820	- 3'225'309	4'270	-	- 8'272'859
Total kumulierte Abschreibungen	- 3'755'708'508	- 122'977'318	6'164'452	-	- 3'872'521'374
Total Sach- und immaterielle Anlagen	1'813'729'733		- 360'390		1'913'431'423

Leistungs- und Energiedaten

Installierte Kraftwerksleistung

		2024	2025	
Wasserkraftwerke	MW	1'009,3	1'017,0	→
Kernkraftwerke	MW	295,8	295,8	→
Windkraftanlagen	MW	349,3	352,6	→
Photovoltaik und Solarthermie	MW	30,4	33,0	→
Biomassekraftwerke	MW	3,8	3,8	→
Total	MW	1'688,5	1'702,2	→

Elektrizitätserzeugung

		2024	2025	
Wasserkraft	GWh	2'873,0	2'062,0	↘
Kernkraft	GWh	2'065,0	1'450,3	↘
Windkraft	GWh	1'012,7	940,7	→
Kehrichtverbrennung	GWh	44,7	50,1	↗
Biomasse ¹	GWh	106,2	112,1	→
Photovoltaik und Solarthermie	GWh	41,8	53,7	↗
Diverse Erzeugungsanlagen	GWh	0,1	0,1	↘
Total	GWh	6'143,5	4'669,0	↘

Elektrizitätsbeschaffung

		2024	2025	
Bezug aus eigenen Kraftwerken	GWh	1'737,6	1'356,2	↘
Bezug aus Partnerwerken	GWh	3'323,4	2'299,5	↘
Bezug von Dritten	GWh	227,5	244,6	→
Handel	GWh	2'044,1	3'088,3	↗
Total	GWh	7'332,6	6'988,5	→

Elektrizitätsabgabe

		2024	2025	
Vertrieb Schweiz	GWh	3'378,0	3'684,0	→
Handel	GWh	3'814,7	3'195,3	↘
Abgabe Speicherpumpen	GWh	140,0	109,2	↘
Total	GWh	7'332,6	6'988,5	→

Fördersysteme und Weiteres

		2024	2025	
Bezug	GWh	855,0	768,7	↘
Abgabe	GWh	855,0	768,7	↘

Energielösungen

		2024	2025	
Absatz Wärme	GWh	381,4	1205,4	↗
Absatz Kälte	GWh	82,8	82,7	→
CO ₂ -Verminderung oder -Vermeidung	Tonnen	70'898	265'886	↗

Telecom

		2024	2025	
Mit Breitband erschlossene Gebäude	Anzahl	41'288	41'607	→
Verfügbare Breitbandanschlüsse	Anzahl	291'937	295'796	→

¹ inkl. Biomasseanteil der Kehrichtverbrennung

ewz
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon 058 319 41 11
www.ewz.ch

März 2026
Steht ausschliesslich elektronisch zur Verfügung